

INTERVIEW



SUZA KOLB / NINA DULLECK

**Die Haferhorde – Mit allen Ponywassern gewaschen
(Band 20)**

ab 8 Jahren, Hardcover, 160 Seiten, € 14,95
ISBN: 978-3-7348-4045-6

Illustratorin Nina Dulleck



Nina Dulleck, geboren 1975, ist Autorin und Illustratorin von Kinderbüchern. Wenn sie nicht gerade schreibt und zeichnet, hütet sie zusammen mit ihrem Mann eine wilde Horde von drei Kindern oder dreht lustige Clips rund ums Kinderbuch für ihren YouTube-Kanal.

„Ich freue mich, dass mich mein Instinkt nicht getrogen hat, als ich Schoko, Keks und Toni das erste Mal begegnet bin: Aus Sicht der Ponys geschrieben – das gab es noch nicht! Zusammen mit diesem Ponywitz von Suza Kolb – einfach eine geniale Mischung, die ankommt.“

Presse

„Eine ganz und gar ungewöhnliche Pferdebuch-Reihe.“
Nürnberger Nachrichten

„Mensch und Tier werden liebevoll, aber nicht kitschig dargestellt, die Abenteuer sind spannend und die Illustrationen sehr witzig.“
Stuttgarter Zeitung

Interview

Ein Gespräch übers Pferdezeichnen und Seele baumeln lassen

🐾 Die Haferhorde gibt es jetzt schon seit mehr als 7 Jahren. Was war dein erster Gedanke, als du für den ersten Haferhorde-Band als Illustratorin angefragt wurdest?

Jippie! Endlich eine Pferdekinderbuchreihe aus Sicht der Pferde! Ich liiiebe Pferde, kann aber diese typischen Pferdemädchengeschichten nicht leiden. Von daher hab ich auf die Haferhorde 25 Jahre lang gewartet.

😊

🐾 Und was bedeutet dir die Arbeit mit der Haferhorde mittlerweile?

Die Zusammenarbeit mit dem Verlag und der Textautorin ist super wertschätzend und angenehm. Das bedeutet mir am ALLERMEISTEN. Ansonsten freu ich mich, dass mich mein Instinkt nicht getrogen hat, als ich Schoko, Keks und Toni das erste Mal begegnet bin: Aus Sicht der Ponys geschrieben – das gab es noch nicht! Zusammen mit diesem Ponywitz von Suza Kolb – einfach eine geniale Mischung, die ankommt. Mädchen wie Jungs sind begeistert – und das begeistert wiederum mich.

🐾 Gibt es eine Figur der Haferhorde, die du besonders gern zeichnest und falls ja, warum?

Ich übe Pferdezeichnen, seit ich einen Stift halten kann. Ich genieße es, mich bei der Haferhorde endlich austoben zu können. Von daher: Sie sind alle meine Lieblingsfiguren. Auch die Gräfin. 😊

🐾 Würdest du dich selbst auch als „Pferdemädchen“ bezeichnen, oder hast du sonst mit Pferden keine Berührungspunkte?

Wo ich wohne, gibt es viele Pferde und Ponys. Ich liebe es, sie anzuschauen und zu beobachten. Aber ich muss nicht drauf sitzen. Von daher bin ich kein klassisches „Pferdemädchen“, sondern vielmehr eine passionierte Pferdeguckerin.

🐾 Was für Herausforderungen bringt das Illustrieren von Kinderbüchern mit sich? Hat man immer eine Idee bzw. genügend Inspiration, um drauf los zu zeichnen?

Ideen und Inspiration zu finden, ist mein Job. Das ist für mich eine vergleichsweise leichte Übung. Eine Herausforderung beim Illustrieren von Kinderbüchern ist, dass man ein neues Hobby zum Seele baumeln lassen finden muss.

🐾 Wann hast du dich dazu entschlossen Illustratorin zu werden? Wie sah dein beruflicher Werdegang aus?

Das ist eine laaaaaange Geschichte. Ich habe sie zum Teil auf meiner Homepage www.ninadulleck.de und auch in manchen meiner Youtubevideos ODER in der ARD-Mediathek „Dorfleben Laurenziberg“ erzählt. Komm gerne bei mir vorbeigeklickt. 😊